

METROPOL JOURNAL

DIE KULTURMETROPOLE



HEIDELBERG



MANNHEIM



LUDWIGSHAFEN



SPEYER

OKTOBER
2024

Impressum.....	2
Rätsel.....	8
Aus der Region.....	2-11
Bauen/Wohnen & Renovieren.....	14
Gesundheit & Wellness.....	15

M

MarktMeile Mannheim

zum Verkaufsoffenen Sonntag am 06.10.2024



Foto von Alesia Kozik

MANNHEIM²
ERLEBEN

mit verkaufsoffenem
Sonntag, 6. Oktober 2024
13.00 bis 18.00 Uhr

5. & 6.10.2024
ERLEBNIS
WOCHENENDE

Mannheim City

ab in die Quadrate
Das Centrum
WERBEGEMEINSCHAFT
MANNHEIM CITY

VTMANNHEIM²
Veranstaltungen, Tourismus
und Marketing

MANNHEIM²

Mit der MarktMeile Mannheim erinnert die Veranstaltungen – Tourismus – Marketing: Mannheim erleben GmbH an die Verleihung der Marktrechte an die Stadt Mannheim. Die am 10. September 1613 ausgestellte Urkunde bildet schließlich nicht nur

die historische Grundlage für die Mannheimer Jahrmärkte, sondern war zur damaligen Zeit eine wesentliche Voraussetzung für den wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt und der Region. Mai- und Oktobermesse, die Wochenmärkte und auch

der Maimarkt haben ihre Wurzeln in diesen Marktrechten aus dem 17. Jahrhundert.

Unterschiedliche Märkte und Aktionen laden deshalb entlang der MarktMeile zum Besuch ein. Die Schwerpunkte liegen dabei auf folgenden Plätzen:

MARKTPLATZ G 1
• Holland Stoffmarkt

PARADEPLATZ
• Kunstmarkt & Lebensmittelmarkt

KAPUZINERPLANKEN O 5
• Herbstmarkt

NEUER MESSPLATZ
• Oktobermesse – größtes Volksfest der Region

**MarktMeile
Mannheim**

→ weiter auf der Rückseite

IPFEIFER ABWASSER-KANALI

Wir machen Ihr Rohr frei!



☎ 0 62 03 /
95 44 55

**24H-
SOFORT-
HILFE**

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 | 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

M

METROPOL JOURNAL
IMPRESSUM

Herausgeber:
Lothar Binder
68309 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:
Lothar Binder V.i.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Tanja Obermann
t.obermann@metropoljournal.com
Wolfgang Lutz (wolu)
Roland Karschits (rk)

Fotos:
Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Tanja Obermann

Internet:
Metropol Journal Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Metropoljournal
68309 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@metropoljournal.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:
K.A.F.B. Designstudio

DRUCK:
Oggersheimer Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Unser Verteilungssystem ist wie folgt:
Das Metropoljournal liegt an über 1.350 Auslagestellen, die von uns optimal ausgesucht wurden, für den Kunden bereit, an Kiosken, Arztpraxen, in der Gastronomie, Wellnessbereichen, Cafés und überall dort, wo Menschen nach Journalen greifen. Große Streuverluste sind somit minimiert. Weiterhin werden die Metropoljournale flexibel in die Briefkästen von Haushalten verteilt.

Fertigstellung der Fußgängerquerung

vor N5



Foto: Stadt Mannheim

In genau drei Wochen hat der Stadtraumservice Mannheim die Fußgängerquerung in der Kunststraße vor N5 zu den Kapuzinerplanken saniert. Gemeinsam mit der Eigenbetriebsleitung des Stadtraumservice Alexandra Kriegel, dem für die Baumaßnahme

zuständigen Projektteam Semih Mamik und Aliye Tosun, Beauftragter für die Innenstadt Peter Drakul, Lutz Pauels dem Vorsitzenden der City Werbegemeinschaft sowie Mitgliedern des Bezirksbeirates Innenstadt/Kriegel,

konnte der wichtige Straßenabschnitt der Kunststraße am Freitagnachmittag freigegeben werden.

„Ich freue mich, dass mit der Sanierung der Querung vor N5 eine weitere Maßnahme zur Attraktivierung der Innenstadt planmäßig abgeschlossen wurde“, so die Erste Bürgermeisterin und für den Stadtraumservice zuständige Dezernentin Prof. Dr. Diana Pretzell. „Das reiht sich ein in viele andere Maßnahmen, die der Stadtraumservice zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und der Verkehrssicherheit in der Innenstadt durchführt: In knapp einem halben Jahr wurden 30.000 Quadratmeter Fahrbahndecken durch eine Dünnschichtkaltasphaltsanierung neu hergestellt. Auch die Sanierung der Planken-Seitenstraßen läuft im Plan. Ende des Jahres können wir bereits die elfte von insgesamt zwölf Seitenstraßen baulich abschließen.“

„Die Querungsstelle zwischen Kapuzinerplanken und den Einzel-

händlern in N5 wurde nicht nur in Asphaltbauweise verkehrssicher neu hergestellt, sondern der gesamte Bereich hat eine Aufwertung erhalten“, erklärt Alexandra Kriegel, Eigenbetriebsleitung des Stadtraumservice. „Das rund 60.000€ Sanierungsprojekt wurde gemeinsam mit zwei Spezialfirmen aus dem Bereich Kanal- und Pflasterbau sowie eigenen Mitarbeitenden unseres Eigenbetriebs durchgeführt. Tolle Synergien zwischen den Arbeitenden vor Ort und ein gut geplanter Ablauf durch das Projektteam Herrn Mamik und Frau Tosun, haben dieses Sanierungsprojekt in so kurzer Zeit möglich gemacht.“

Neben einer neuen Entwässerung im Bereich der Fahrbahn wurden auch die alten Fahrradbügel durch neue ersetzt, das Pflaster im Gehwegbereich erneuert und die Fahrbahnmarkierung neu aufgebracht. Ebenfalls neu gepflastert wurde der vorhandene Lastenrad-Stellplatz.

→ mehr auf metropoljournal.com



ÄRGERLICH! KOLUMNE

Verfasser: W. Lutz

Im Supermarkt riecht es bereits nach Weihnachten, in den Regalen türmen sich Lebkuchen, Spekulatius und Co. und warten auf Käufer. Die (Vor)Vorweihnachtszeit ist eingeläutet und wir wollen auch unseren Wunschzettel vorlegen:

Wir wünschen uns mehr Rücksichtnahme unter den Verkehrsteilnehmern als gegenseitiges Hauen und Stechen. Unter der Grünen Ideologie kämpfen Radfahrer gegen Autofahrer und Fußgänger gehen auf Radfahrer los. Statt Gemeinsamkeit gilt Systemkampf, ÄRGERLICH.

Wir wünschen uns eine kritische, unvoreingenommene Berichterstattung der Tageszeitung anstatt vorgefasste, meist linke Stimmungsmache gegen besorgte Bürger, ÄRGERLICH.

Wir wünschen uns eine Stadt, die lebt und atmet und Platz für alle seine

Einwohner bietet. Aber das kann nur dann funktionieren, wenn sich ALLE an die Regeln halten. Nachsicht ist nicht angebracht, leider zu oft praktiziert, ÄRGERLICH.

Wir wünschen uns praktizierten Umweltschutz anstatt Absichtserklärungen (wir müssen, wir sollten...) etwa in Form von Baumpflanzungsaktionen, Ausweis von Erholungsgebieten, anstatt fleißige Versiegelung auch der letzten freien Flächen in der Stadt, ÄRGERLICH. Umweltpolitik geht anders.

Wir sehen, verkrampte Ideologie führt in eine Sackgasse, Miteinander statt Gegeneinander ist das Gebot der Stunde.



12. Oktober 2024
12 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür

auf dem Betriebshof Möhlstraße in Mannheim.

Wir freuen uns auf euch!

Alle Informationen zum Programm unter:

www.rnv-online.de/tdot2024

**Ihre Anzeigen
bei uns
Jetzt anrufen!
0621/72739490**



Metropoljournal.com



LOI:

Zukunftskonzept für Hafen Mannheim



Land, Stadt Mannheim und der Hafen haben Gespräche zur künftigen Entwicklung des Landeshafens im urbanen Umfeld aufgenommen. Nach den Worten von Verkehrsminister Winfried Hermann ist der Hafen Mannheim für das Gelingen von Verkehrs- und Energiewende von großer Bedeutung. Die nachhaltige Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung kann auf diesem Weg mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz verbunden werden.

Vertreterinnen und Vertreter der Landesministerien für Verkehr und für Finanzen, der Stadt Mannheim sowie der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim

unterzeichneten am Mittwoch einen Letter of Intent (LoI). In dieser gemeinsamen Absichtserklärung verständigten sich die Beteiligten auf einen „Zukunftsdialo g Hafen Mannheim 2050“. Das gemeinsame Anliegen ist es, die unterschiedlichen Belange der Hafen- und Stadtentwicklung in wirtschaftlicher, räumlicher und verkehrlicher Hinsicht bestmöglich zu vereinbaren. Es geht darum, Lösungen für die Herausforderungen von Dekarbonisierung, Klimaveränderung, Versorgungssicherheit, Verkehrs- und Energiewende sowie wirtschaftlicher Entwicklung und Wohlstandssicherung zu erarbeiten.

→ mehr auf metropoljournal.com

Medizintechnologie

made in Mannheim



Foto: Stadt Mannheim

Mannheim ist ein Hotspot der Medizintechnologie, an dem eine Vielzahl innovativer und erfolgreicher Produkte der Medizintechnologie erforscht, entwickelt, getestet und auf den Markt gebracht werden. Zwei Unternehmen, die im Mannheimer Ökosystem für Gründungen in der Medizintechnik zu erfolgreichen Unternehmen herangewachsen sind, waren beim diesjährigen Clustertreffen des Mannheim Medical Technology Clusters zu erleben. Die passende Infrastruktur für die kliniknahe Entwicklung und Erprobung ihrer medizintechnologischen Produkte fanden die jeweiligen Firmengründer*innen rund um den Mannheim Medical Tech-

nology Campus in fußläufiger Nähe zur Universitätsmedizin Mannheim und durch die Unterstützung des Mannheim Medical Technology Clusters.

Für die Stadt Mannheim ist es ein strategisches Anliegen, gute Standortbedingungen für die Medizintechnologie-Branche zu schaffen. „Mit aktiver Clusterpolitik schafft die Stadt Mannheim beste Bedingungen für Unternehmen, Kliniken, Forschungseinrichtungen, Existenzgründungen und Talente, um erfolgreich und innovativ zu sein“, erläuterte Wirtschaftsbürgermeister Thorsten Riehle zu Beginn des MMT-Clustertreffens.

Das Mannheim Medical Technology Cluster unterstützt und vernetzt rund 300 Akteure der Medizintechnologie in Mannheim und der Region. „Für alle Interessierten bietet das Mannheim Medical Technology Cluster ein Netzwerk, das Forschung, Klinik und Medizintechnologie miteinander verzahnt, um das international wettbewerbsfähige Forschungs- und Arbeitskräfteumfeld für Bestandsunternehmen, Start-ups und Neuansiedlungen weiter auszubauen“, so Clustermanagerin Katharina Fox, die sich über die hohe Resonanz auf das MMT-Clustertreffen freute.

→ mehr auf metropoljournal.com

Nadine Hartkopp rückt in erweiterten Vorstand auf

Verwaltungsrat beruft neues stellvertretendes Vorstandsmitglied



Manuel Just (l.), Nadine Hartkopp und Stefan Kleiber.

Mit Nadine Hartkopp wird zum 1. Oktober die erste Frau als stellvertretendes Mitglied in den Vorstand der Sparkasse Rhein Neckar Nord berufen. Der Verwaltungsrat des Kreditinstituts entschied sich einstimmig für die erfahrene Führungskraft, die damit eine Vorreiterrolle innerhalb des Instituts einnimmt. Hartkopp verfügt über langjährige Erfahrung in der Sparkassenorganisation und bringt umfassende Expertise sowohl im Filialgeschäft als auch im

Stab mit. Seit 2020 leitet sie den Unternehmensbereich MarktService Passiv, wo sie mit einem Team von 68 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem die Umsetzung wichtiger und sich stetig verändernder regulatorischer und rechtlicher Vorgaben verantwortet. „Mit Nadine Hartkopp haben wir eine ausgewiesene Expertin mit langjähriger Führungserfahrung berufen. Ich bin mir sicher, dass sie die Arbeit im Führungsgremium

der Sparkasse mit neuen Perspektiven bereichern wird“, sagt Manuel Just, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse und Oberbürgermeister Weinheims. Hartkopp ist seit 2004 Teil der Sparkassen-Organisation, seit zehn Jahren trägt sie Führungsverantwortung. Vor ihrer aktuellen Position war sie als Abteilungsleiterin in der Internen Revision tätig, wo sie maßgeblich zur Weiterentwicklung interner Prozesse und zur Sicherstellung aufsichtsrechtlicher Anforderungen beitrug. Ihre Führungsfähigkeiten hat sie zuvor auch als Filialeiterin unter Beweis gestellt. „Nadines berufliche Entwicklung spricht für sich. Sie hat in den vergangenen Jahren mit hoher fachlicher Expertise und großem persönlichen Engagement überzeugt und zeigt eindrucksvoll ihre Vielseitigkeit sowie ihren Willen zur stetigen Weiterentwicklung“, sagt Vorstandsvorsitzender Stefan Kleiber.

→ mehr auf metropoljournal.com

Mannheimer Oktobermesse

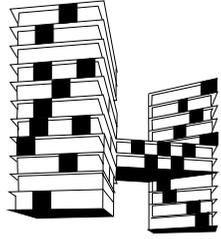
Vom 28. September bis 13. Oktober 2024 lädt die Oktobermesse wieder auf den Neuen Messplatz ein. An 16 Veranstaltungstagen haben Besucher*innen die Möglichkeit, sich von zahlreichen Geschäften, einem großartigen Ambiente und einer kulinarischen Vielfalt begeistern zu lassen. Rund 140 Geschäfte laden zu Karussellfahrten, leckeren Imbissen und kühlen Getränken ein. Erstmals mit dabei ist auch das looping Karussell „Booster Maxxx“ der Gebrüder Boos. Kopfüber geht

es mit dem Gefährt durch die Luft. Ähnlich turbulent schüttelt „The Real Shake“ seine Fahrgäste durch bis zum Überschlag in der Gondel für Adrenalin-Junkies. Die „Geisterstadt“ von Fellerhoff aus Düsseldorf sorgt mit ihren „Live-Erschreckern“ für den echten Gruselfaktor. Jung und Alt treffen beim generationenübergreifenden Traditionsevent auf ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Spaß und gute Laune ganz oben stehen.

→ mehr auf metropoljournal.com



Foto: Stadt Mannheim



FRANKLIN SPINELLI NEWS

Neues Parkangebot auf FRANKLIN



Raum für Zukunft

Ab September 2024 stehen zwei neue Parkflächen für Pkw auf FRANKLIN zur Verfügung, und zwar in der Wasserwerkstraße und in der Robert-Funari-Straße. Zusammen bieten sie ca. 200 Plätze. Bei 56 davon handelt es sich um Dauerparkplätze, die von der MWSP an Bewohner*innen vergeben wurden. Der Rest der Plätze steht für das Kurzzeitparken zur Verfügung. Das Parken ist dort jeweils für eine Stunde kostenfrei und danach gebührenpflichtig. Mit dem Parkplatz am Alten Kino stehen auf den drei Flächen insgesamt mehr als 300 Parkplätze zur Verfügung. Die Bewirtschaftung übernehmen die Unternehmen ServiceHaus und Apcoa, sie sind für den Betrieb der Parkflächen zuständig. Zusätzlich zu den drei Quartiersparkplätzen auf FRANKLIN gibt es aktuell am Straßenrand im Stadtteil rund 370 Stellplätze für Kurzzeitparker, sie werden von der Stadt bewirtschaftet. Ab Winter soll hier die Nutzung einer Parkscheibe vorgeschrieben werden, die Einführung von Parkscheinen folgt voraussichtlich ab Herbst 2025. Insgesamt gibt es aktuell auf FRANKLIN ca. 690 öffentliche Stellplätze. Ungefähr 900 werden es nach vollständiger Fertigstellung des Stadtteils sein. Im Zuge der Neuordnung der Parksituation wird ebenfalls ab September die Fläche an der Wassersanierungsanlage, die zwischenzeitlich als Stellplatz genutzt wurde, geschlossen. Das Areal ist als Ausgleichsfläche für Baumaßnahmen festgeschrieben und wird jetzt zu einer Grünfläche umgewandelt, die allen Bewohner*innen gleichermaßen zur Verfügung steht und damit zur Attraktivität FRANKLINs beiträgt.

Öffentlicher Raum und Mobilität auf FRANKLIN

Mannheims jüngster Stadtteil FRANKLIN steht für die Gleichberechtigung der Mobilitätsformen: Zu Fuß, mit dem Fahrrad, per Bus, Stadtbahn oder dem Pkw, alle Arten der Fortbewegung werden gleichermaßen ermöglicht. Der MWSP geht es zusammen mit der Stadt Mannheim darum, den öffentlichen Raum auf FRANKLIN sinnvoll und fair zu verteilen. Die Nachfrage nach Parkplätzen für Pkw ist dabei genauso wichtig wie der Bedarf an Rad- und Fußwegen, Spielplätzen, Grün- und Aufenthaltsflächen und anderem. In dem Stadtteil gilt nach Landesbauordnung wie in ganz Mannheim der Pkw-Stellplatzschlüssel von 1,0. Das bedeutet, dass pro Wohneinheit ein baurechtlich gesicherter Stellplatz vorgesehen ist, zum Beispiel in Tiefgaragen.

Eine Ausnahme gilt nur im zentralen Quartier FRANKLIN Mitte: Hier können Investoren, die sich am Aufbau eines Sharing-Angebots beteiligen und nachweisen, dass eine entsprechende Anzahl von Hausbewohner*innen kein eigenes Auto besitzt, die Herstellung von 20 Prozent der vorgeschriebenen Stellplätze aussetzen und dementsprechend einen Schlüssel von 0,8 umsetzen.

Die Mobilitätsgesellschaft FRANKLIN Mobil stellt ihren Kund*innen eine breite Flotte von E-Autos, E-Rollern und E-Lastenrädern zur Verfügung, die jederzeit geliehen werden können. Auch Leihfahrräder von VRN nextbike gibt es vor Ort. Per öffentlichem Nahverkehr ist FRANKLIN über drei Haltestellen mit der neuen Stadtbahntrasse 16, zwei Haltestellen der Linie 5, der Buslinie 67 und dem fips angebunden.

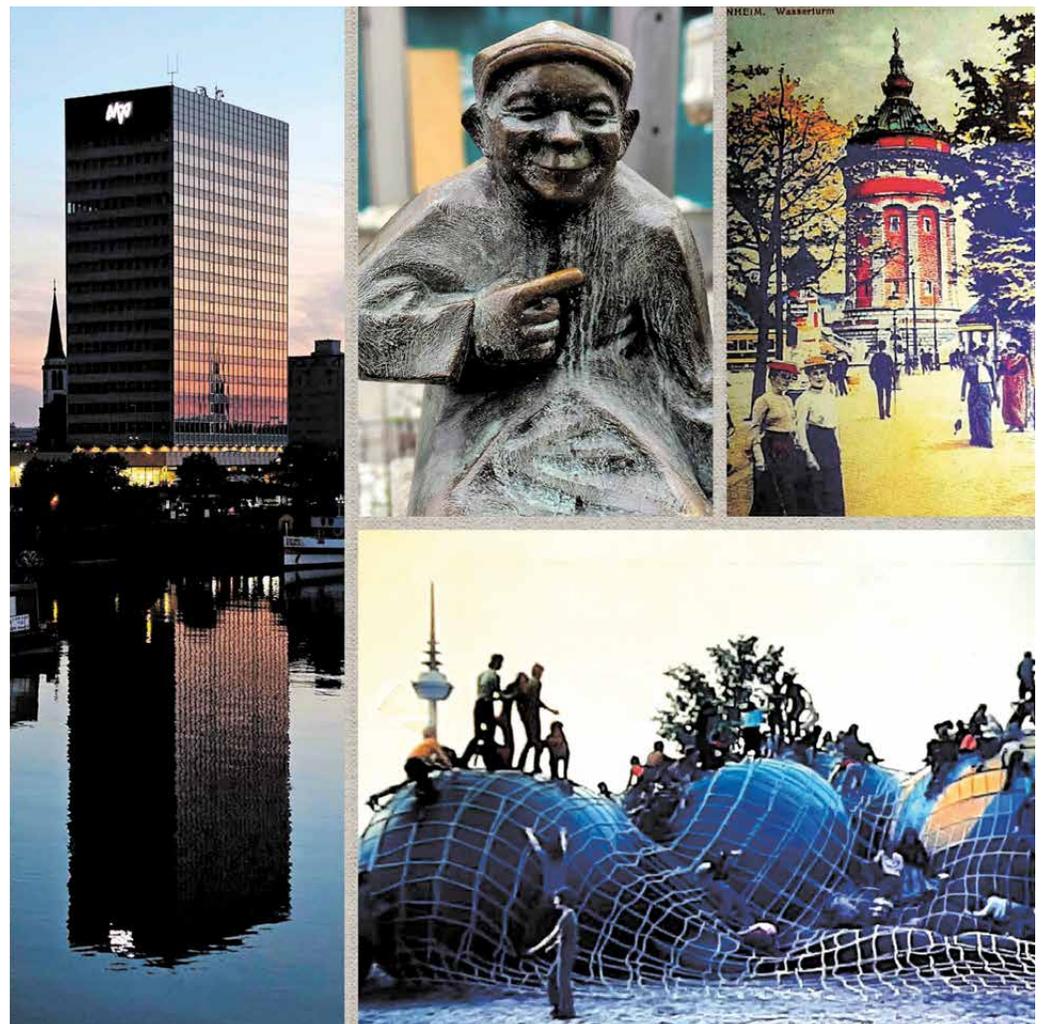
Eine Facebookgruppe lässt aufhorchen – „Bilder aus Mannheim“

BaM – Bilder aus Mannheim, eine öffentliche, nicht kommerzielle Facebookgruppe mit zwischenzeitlich 16.253 Mitgliedern, macht von sich reden. Die beiden Mannheimer Roland Weber und Marion Schöbel haben im Juni 2022 die Fotogruppe gegründet. Heute kann man mit Freude auf die Entwicklung der Gruppe zurückblicken. Täglich werden Bilder aus Mannheim – gleich mit welcher technischen Ausrüstung – gepostet, fachbezogen und wertschätzend diskutiert, Stadtgeschichte gepflegt, Stadtteilführungen, Besuche zu historischen Sehenswürdigkeiten oder Museen und spannende Fotowalks organisiert. Wöchentlich wird „das Bild der Woche“ ausgewählt, zum Jahresende sogar ein „Bild des Jahres“, das mit gestifteten Preisen von den „PFLEGEprofis Mannheim“ dotiert wird. Sommerfeste und Weihnachtsfeiern im

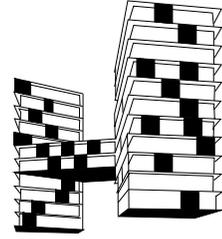
Restaurant „Spiegelschlössl“ sind die Highlights. Eine kleine Gruppe, die sich sonntags vormittags, mit Spaß an der Bewegung, zum moderaten Walking trifft, ist entstanden, ebenso ein harmonischer Austausch sowie echte Freundschaften. Generationen und Nationalitäten vermischen sich stets auf Augenhöhe. Politik? Nein, danke! Auf ein höfliches Miteinander und eine freundliche Tonart wird besonders Wert gelegt. Das Leitungsteam, Dr. Susanne Lindauer, Sabine Schilling, Silvia Rettig, Yvi Child, Gaby Adler und Bernd Ausmann arbeiten aufmerksam Hand in Hand im Hintergrund und berichten stolz, dass es Hasskommentare in ihrer Gruppe nicht gibt, schließlich stimmen die Teilnehmer beim Eintritt den dortigen Regeln zu. Des Weiteren ist die Beantwortung zweier Fragen zum Beitritt notwendig. Mittlerweile hat die Grup-

pe einen starken sozialen Charakter. Durch eine Charity Aktion konnten 1.000 EUR für die Tafel gesammelt und übergeben werden. Ein großer Prozentsatz der begeisterten Klicks kommt übrigens aus dem Ausland, von Mitgliedern, die „ihr Mannheim“ von irgendwo auf dieser Welt nicht aus den Augen verlieren möchten. Sie erleben das Gefühl in der Gruppe heimisch zu sein, vielmehr der Heimat verbunden zu bleiben. Diese Fotogruppe ist so viel mehr, als eine Austauschplattform im anonymen Internet. Sie ist zum Spiegel einer Stadt und ihrer Menschen geworden. Geplant ist, mit weiteren Artikeln über BaM monatlich in Serie zu gehen und die Leute neugierig zu machen.

Entdeckt die schönen Seiten unserer Stadt bei einem Besuch der Gruppe BaM



FRANKLIN SPINELLI NEWS



Abschluss der Ferienspiele des FORUM FRANKLIN:

Ein Sommer voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft



Mannheim, den 6.9.2024 – Die Ferienspiele des FORUM FRANKLIN feierten in dieser Woche ihren Abschluss. Das breit gefächerte Ferienprogramm bot in diesem Jahr wieder zahlreiche bunte und abwechslungsreiche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren. Am ersten Ferientag begann die 11-tägige Sommerfreizeit, über die gesamte übrige Ferienzeit hinweg konnten die Teilnehmenden dann die einwöchigen Ferienprogramme in Anspruch nehmen, bei denen sie ganztägig betreut, versorgt und gepflegt wurden und die Möglichkeit hatten, eine Vielzahl von Ausflügen und Spielen zu erleben. Jede Woche bot dabei ein neues, spannendes Programm, das immer Platz für unbeschwertem Ferienspaß und abwechslungsreiche Aktionen ließ. Zu den Höhepunkten des diesjährigen Programms gehörten Ausflüge in die großen Mannheimer Parks, den Herzogenriedpark und den Luisenpark, sowie auf den Alla Hopp Spielplatz in Ilvesheim. Auch der Käfertaler Wald und der Heidelberger Zoo standen auf dem Programm. Die letzten zwei Wochen der Ferienspiele bildeten jedoch das absolute Highlight: Unter dem Motto "Wikinger" verbrachten die Kinder und Jugendlichen ihre Zeit im Freibad Sandhofen. Hier wurden Wikingerhelme, Schiffe und Masken gebastelt und es gab zahlreiche Bade- und Wasserspiele. Die Bastelaktionen wurden durch Rutsch- und „Arשבomben“-Wettbewerbe ergänzt, bei denen die Kinder ihr Talent unter Beweis stellen konnten. Besonders bemerkenswert war dabei die Siegerwahl beim „Arשבomben“-Wettbewerb: Die Kinderjury kürte ein Kind, das erst an diesem Tag neu zur Gruppe gestoßen war – ein schönes Beispiel für die Gemeinschaft und Offenheit, die während der gesamten Ferienspiele gelebt wurde.





Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
 Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
 Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
 E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
 www.dachdeckerei-gruenewald.de



Schimmelfuchs
einfach schlaun saniert

Unser Leistungsspektrum:

- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung



Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76
 schimmelfuchs.de
 handwerkerimhaus.de



ROLAND PALZ
 Maurermeister

Nach diesem gelungenen Sommer plant das FORUM FRANKLIN bereits die nächsten Ferienspiele, die im Herbst stattfinden werden.



Ristorante
CORONA ZUR SCHEUNE

Mittagstisch Dienstag - Freitag

Mannheimer Straße 10 -12
 68309 Mannheim
 Telefon:
 0621 - 72841544
 www.coronazurscheune.de

Öffnungszeiten:
 Mo – Ruhetag
 Di - Do 12-22 Uhr
 Fr 12-23 Uhr
 Sa 17-23 Uhr
 So 12-22 Uhr

Die Peter Steinmann GmbH aus Rimbach feiert Jubiläum

Die Zimmerei und Dachdeckerei kann auf 100 Jahre Firmenhistorie zurückblicken und ist seit 1924 in Familienbesitz / Wirtschaftsförderung Bergstraße und Bürgermeister Holger Schmitt besuchen den Betrieb und sprechen vor Ort Glückwünsche aus



Foto: WFB

Laut Statistik erreichen nur fünf Prozent aller Unternehmen in Deutschland ihr 100-jähriges Bestehen. Eines davon ist die Peter Steinmann GmbH in Rimbach: Die Zimmerei und Dachdeckerei, die von den Handwerksmeistern Peter und Klaus Steinmann geführt wird, ist seit ihrer Gründung 1924 in Familienbesitz.

Kürzlich statteten Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), Bürgermeister Holger Schmitt, Gemeinde Rimbach und Aufsichtsrat der WFB, sowie Marco Kreuzer, Leiter des WFB-Unternehmens- und Gründungsservices, dem Betrieb einen Besuch ab und gratulierten zum Jubiläum.

Peter Steinmann sowie seine Schwägerin Renate und Tochter Anne begrüß-

ten die Gäste vor Ort und informierten über das breite Angebotsspektrum sowie aktuelle Entwicklungen. „Wir haben uns auf Holzbau und Bedachungen, Gerüstbau, Wärmedämmungen sowie Restaurierungen spezialisiert“, erläuterte Peter Steinmann. „Auch Spenglerarbeiten, Flachdachabdichtungen und Dachfenster gehören zu unseren Aufgaben.“ Zurzeit sind mit den Geschäftsführern Peter und Klaus, deren Ehefrauen Inge und Renate sowie den Geschwistern Anne und Max Peter acht Mitarbeitende im Unternehmen tätig.

Dr. Zürker und Kreuzer zeigten sich beeindruckt vom großen Leistungsspektrum. „Kompetente Handwerksbetriebe in der Region sind sehr wichtig, davon leben wir“, betonte Dr. Zürker mit Blick auf die umfangrei-

Zum Jubiläum gab es für die Peter Steinmann GmbH eine Gratulationsurkunde von der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) (von links): Marco Kreuzer, Leiter des WFB-Unternehmens- und Gründungsservices, Bürgermeister Holger Schmitt, Gemeinde Rimbach und Aufsichtsrat der WFB, Peter, Anne und Renate Steinmann, sowie Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der WFB.

che Referenzliste, die unter anderem das Decken des Rathaus- und Sportzentrumdachs in Rimbach umfasst. „Unsere Kundschaft kennt und schätzt uns seit Jahren. Sie vertraut auf unsere Erfahrung und Kenntnisse“, bestätigte Anne Steinmann, welche zusammen mit ihrem Bruder Max die Nachfolge im Betrieb antritt. Beide haben vor kurzem ihre Meisterprüfung abgelegt. Mit ihnen steht die fünfte Generation am Start. Vor rund einem Jahr hat der Nachfolgevorgang begonnen, wie die Gäste erfuhren. „Wir sind quasi im Unternehmen aufgewachsen, wissen worauf es ankommt und sind mit Herzblut dabei“, bekräftigte sie.

→ mehr auf metropoljournal.com

UNFALLINSTANDSETZUNG FAHRZEUGLACKIERUNG OLDTIMER-RESTAURATION

- › Fahrzeuglackierung
- › Ausbeulen ohne Lackierung
- › Unfallinstandsetzung
- › Elektr. Achsvermessung
- › Glasreparaturen
- › Smart Repair
- › Fahrzeugpflege
- › Oldtimer-Restauration
- › KFZ-Technik
- › TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

M&M Soundlight
Matthias Mumm
Vermietung von Event- und DJ-Equipment
Mobiler DJ

Tel: 0162 - 3666066
E-Mail: soundlight@email.de
www.facebook.com/MMSoundlight

ELLIN
ORIGINAL GREEK

WO GRIECHEN
GRIECHISCH ESSEN

E3, 1 • 68159 Mannheim
0621 - 862 510 94

info@ellin-mannheim.de
www.ellin-mannheim.de

Erfolgreiche Präsenz auf dem Tag der Gründung

Gründerinnen und Gründer konnten sich in Griesheim über Beratungsangebote regionaler Institutionen informieren / Wirtschaftsförderung Bergstraße und ZKÜ waren auch dabei und stellten ihre Serviceleistungen sowie die Wirtschaftsregion Bergstraße als optimalen Gründungsstandort vor

Kürzlich fand der Tag der Gründung in der Wagenhalle Griesheim statt. Mehr als 30 Institutionen aus dem Bereich Gründung, zum Beispiel Banken, Kammern, Versicherungen, Steuerberater, Marketingagenturen, Hochschulen, Beratungsfirmen und viele mehr, präsentierten hier ihre Unterstützungsangebote. Auch die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) und die Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ) waren mit einem gemeinsamen Stand dabei und stellten ihre Serviceleistungen vor. Besonderes Augenmerk legten sie auf das Projekt Gründungsoffensive Bergstraße, mit der die WFB und die ZKÜ die Gründungsbereitschaft in der Region weiter steigern möchten. Im Zentrum der Gründungsoffensive Bergstraße steht ein Gründungswettbewerb, an dem jedes Jahr aufs

Neue alle teilnehmen können, die eine Gründung in der Region planen. Im Rahmen ihrer Kooperation bieten die WFB und die ZKÜ zudem unter anderem regelmäßig gemeinsame Sprechstage für Unternehmen, Gründerinnen und Gründer sowie Veranstaltungen in der Region Überwald. Auf dem Tag der Gründung ließ es sich Katrin Fox, stellvertretende Leiterin im Referat Handwerk, Mittelstand, Handel, Wirtschaftsrecht im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, nicht nehmen, sich am Stand der WFB und ZKÜ über das aktuelle Angebot der beiden Institutionen und den Stand der Dinge im Gründungswettbewerb 2024 zu informieren.

→ mehr auf metropoljournal.com

Auf dem Tag der Gründung (von links): Dr. Patrick Keller, Projektleiter Beratung bei der RKW Hessen GmbH, Marco Kreuzer, Leiter des Unternehmens- und Gründungsservices der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), Katrin Fox, stellvertretende Leiterin im Referat Handwerk, Mittelstand, Handel, Wirtschaftsrecht im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, sowie Sebastian Schröder, Geschäftsführer der Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ).



Foto: WFB

Bruterfolg bei den hochbedrohten Balistaren

Einer der seltensten Vögel der Welt im Zoo Heidelberg geschlüpft

Mitte August sind im Zoo Heidelberg zwei Balistar-Küken geschlüpft. Ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz, denn Balistare zählen zu den seltensten Vögeln der Welt. Entwaldung und illegaler Tierhandel haben die Vogelart im Nordwesten Balis an den Rand der Ausrottung getrieben. Nur dank gezielter Wiederansiedlungsprojekte mit Nachzuchten aus menschlicher Obhut kann der Balistar in seiner ursprünglichen Heimat langsam wieder Fuß fassen.

Sie sind schneeweiß mit stellenweise schwarzer Zeichnung, haben eine auffällige Federhaube und ein besonderes Gesangstalent. Leider werden genau diese Merkmale dem Balistar in seinem ursprünglichen Lebensraum zum Verhängnis. Als Zier- und Käfigvogel hat der Balistar beinahe Kultstatus und steht bei illegalen Tierhändlern hoch im Kurs – obwohl der Fang oder Verkauf seit den 1970er Jahren unter Strafe steht. An der Nordwestküste Balis zählten Forscher 2004 nur noch 20 Exemplare. Die IUCN führt die Vogelart als „vom Aussterben bedroht“.

In den Zoos des Europäischen Verbands für Zoos und Aquarien (EAZA) genießt der hochbedrohte Vogel höchste Priorität. Der Zoo Hei-

delberg trägt mit der erfolgreichen Nachzucht erneut zum Erhalt der Art in menschlicher Obhut bei. „Wir engagieren uns seit mehr als 40 Jahren für den Artenschutz des Balistars ex situ, also der Zucht und Bewahrung der Tiere außerhalb ihres ursprünglichen Lebensraumes. Unser aktuelles Balistar-Paar haben wir diese Saison zum ersten Mal zusammengesetzt und freuen uns über den überraschend schnellen Bruterfolg. Für eine gesunde genetische Vielfalt ist der Nachwuchs im Zoo Heidelberg von großer Bedeutung“, erklärt Leonhard Aistleitner, Revierleiter im Vogelrevier des Zoo Heidelberg. Besucher des Zoos können die Jungvögel mit ihren Eltern in der Südostasienvoliere nahe des Elefantenhauses beobachten.

Aktuell leben schätzungsweise rund 100 Tiere auf Bali und der benachbarten Insel Nusa Penida. Dass der bali-nesische Nationalvogel in seinem Lebensraum langsam wieder Fuß fassen kann, ist nur durch gezielte Auswilderungsprojekte mit Nachzuchten aus menschlicher Obhut möglich. „Der Balistar ist ein Paradebeispiel dafür, wie eine Art, die in der Natur quasi ausgestorben war, durch das Engagement von Erhaltungszuchtprogrammen eine zweite Chance bekommt“, sagt Leonhard Aistleitner.



↑ Ihr Aussehen und ihr Gesang werden den Balistaren in Asien zum Verhängnis: Illegaler Tierhandel ist einer der Hauptgründe für ihren akut bedrohten Status. (Zoo Heidelberg/Peter Bastian)

Sie zählen zu den seltensten Vögeln der Welt – der Balistar-Schlupf im Zoo Heidelberg leistet einen wichtigen Beitrag zum Arterhalt. (Zoo Heidelberg)



Tourist-Information lädt zur Gästeführung in Lorsch

Am Sonntag, 29. September 2024 können Gäste, aber auch Alteingesessene mehr über die Geschichte des Tabakanbaus erfahren / Veranstaltung startet um 13 Uhr

Wer den Lorsch Tabakschuppen finden öffentliche Führungen statt, und die umfangreiche Geschichte der Tabakanbau kennen lernen möchte, hat am kommenden Sonntag, 29. September 2024, bei einer Führung dazu die Gelegenheit. Die Veranstaltung startet um 13 Uhr und ist ein Angebot der Tourist-Information NibelungenLand. Anmeldungen sind vor Ort im Alten Rathaus, Marktplatz 1, von 10 bis 12:30 Uhr möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Mit diesem Angebot möchte die Tourist-Information NibelungenLand Lorschs Gästen, aber auch Alteingesessenen und Zugezogenen, die Möglichkeit geben, Lorsch in all seiner Vielfalt kennenzulernen. An ausgewählten Sonn- und Feiertagen

finden öffentliche Führungen statt, die jeweils um 13 Uhr starten. Abgedeckt werden diverse Themen wie die Stadt allgemein, der Pfingstrosengarten, der Kräutergarten oder der Tabakschuppen. Informationen zu Terminen und Preisen sind in der Rubrik „Gästeführungen“ auf www.nibelungenland.net zu finden. Info: Die Tourist-Information NibelungenLand in Lorsch ist Montag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet und unter der Rufnummer 06251 / 17526-0 oder per E-Mail unter info@nibelungenland.net erreichbar.



Foto: WFB

Die Tabakschuppenführung vermittelt allerhand Informationen über den Tabakanbau in Lorsch.

SO STEHEN IHRE STERNE

WIDDER 21.3.-20.4.



Im Oktober wirst du ermutigt, deine Führungsqualitäten zu zeigen und neue Herausforderungen mit Elan anzupacken.

STIER 21.4.-21.5.



Dieser Monat bringt finanzielle Möglichkeiten - sei bereit, kluge Entscheidungen zu treffen, die deinen Wohlstand fördern.

ZWILLING 22.5.-21.6.



Kommunikation ist der Schlüssel zu deinem Erfolg - nutze deine Wortgewandtheit, um Missverständnisse zu klären und Beziehungen zu stärken.

KREBS 22.6.-22.7.



Der Oktober lädt dich ein, auf deine innere Stimme zu hören und emotionale Tiefe in deinen Beziehungen zu suchen.

LÖWE 23.7.-23.8.



Kreative Energie sprudelt in dir - nutze diese Zeit, um deine Talente zu entfalten und neue Projekte zu beginnen.

JUNGFRAU 24.8.-23.9.



Dieser Monat erfordert eine sorgfältige Planung - achte auf Details und organisiere deine Aufgaben, um effektiv voranzukommen.

WAAGE 24.9.-23.10.



Liebe und Partnerschaften stehen im Fokus - strebe nach Harmonie und sei offen für neue romantische Möglichkeiten.

SKORPION 24.10.-22.11.



Der Oktober bringt transformative Energien - sei bereit, alte Muster loszulassen und dich selbst neu zu entdecken.

SCHÜTZE 23.11.-21.12.



Deine Abenteuerlust ist stark - plane aufregende Unternehmungen und nutze diese Zeit, um neue Horizonte zu erkunden.

STEINBOCK 22.12.-20.1.



Berufliche Erfolge stehen auf der Agenda - arbeite hart und zeige deine Entschlossenheit, um deine Ziele zu erreichen.

WASSERMANN 21.1.-19.2.



Der Oktober betont soziale Netzwerke - knüpfe neue Kontakte und engagiere dich aktiv in deiner Gemeinschaft.

FISCHE 20.2.-20.3.



Spirituelles Wachstum und kreative Inspiration sind in Sicht - lasse deiner Fantasie freien Lauf und finde Frieden in der Kreativität.

spanische Anrede (Herr)	▼	▼	Fremdwortteil: Welt	▼	Männernamen	akademischer Grad (Abk.)	▼	Vorname des Sängers Reed	italienisch: ja	▼	Mutter der Nibelungenkönige	süddeutsch: sowieso	englisch: Kuchen	Zentralasien	Oper von Verdi
▶								gerade Linie	▶			▶	▶	▶	▶
Vorname da Vincis		4	bayrischer Ferienort		indische Währung						berühmtes Musical				
Kosewort für Großmutter	▶											Alpenbergmassiv			
▶				3											
Lehnsarbeit		süddt.: Kleinkunstbühne	lateinisch: und andere									Stern in der 'Leier'	moderner Kunststil		
englisch: Biene	▶											griechischer Buchstabe			
privater TV-Sender (Abk.)	▶														dt. Philosoph † 1804
▶															
Handel, Geschäft (engl.)		5	Stadt an der Zwickauer Mulde	▼	westdt. Sendeanstalt (Abk.)	demoskop. Institut (Abk.)	▼	Einheit der Stoffmenge	▼	Frauenkurzname	▼	Filmlichtempfindlichkeit			englisch: Meer
Schüler des Apostels Paulus	▶					blühen, gedeihen	▶								
englische Hafenstadt	▶									ein Halogen	▶				

TOP Metropoljournal Juli 2024

Jetzt erhältlich auf: topmetropoljournal.de

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

9		1	3					
5		3	9					8
	7			4				
	9		4					
	2	8				4	6	
						7		8
						2		5
6							5	9
							1	6
								2
								4

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe.
Alle Rechte vorbehalten.

Ihre Anzeigen bei uns
 Jetzt anrufen!
 0621/72739490

Metropoljournal.com

HEIDELBERG

BIENENSTOCK

EROS CENTER

Girls warten auf Dich!

EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE

Abwechslungsreiche Bewegung bei neuem Ausflugsziel:

Der Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim

In der Metropolregion lässt es sich gut leben. Der Genuss steht im Vordergrund, ob gutes Essen, leckerer Wein oder abwechslungsreiche Unternehmungen. Wer an der Bergstraße wohnt, muss nicht lange reisen, um etwas zu erleben. Nun gibt es eine Attraktion mehr in der Region, die das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet. Dabei hat die Bewegung oberste Priorität, der Genuss ist dennoch Teil davon. Der Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim ist für viele Menschen ein neues Ausflugsziel.

wegung beim Spaziergang“, erklärt Rolf Boguslawski von Pfitzenmeier.

Die Übungen auf dem Wein-Fitness-Parkour umfassen Kraft, Ausdauer sowie Mobilität und sind für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen geeignet. „Bewegung kennt kein Alter. Je früher man beginnt, sich regelmäßig und richtig zu bewegen, desto eher hat man auch im hohen Alter noch ein bewegtes Leben“, so Boguslawski. Der Parkour



WEIN-FITNESS-PARKOUR IN SCHRIESHEIM: ZWÖLF ÜBUNGEN FÜR KRAFT UND MOBILITÄT

Die Stadt Schriesheim, die ansässige Winzergenossenschaft und Pfitzenmeier haben gemeinsam den zwölf Stationen umfassenden Weg erstellt. Auf dem Schriesheimer Kuhberg kann man beim Wandern nun auch Fitness- und Mobilityübungen machen. Bewegung ist wichtig, erklärt die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit seit nunmehr über 45 Jahren – und legt darauf auch in der Kooperation mit der Stadt und der Winzergenossenschaft Wert darauf. „Wer Schriesheim kennt, kennt die tolle Lage, die Aussicht und die vielen Wege, die darauf warten, erkundet zu werden. Dabei noch etwas für die Fitness zu tun, bietet sich einfach an und sorgt für Abwechslung und die richtige Be-



in Schriesheim besteht aus zwölf Stationen in den Weinbergen, wobei es zehn reguläre Übungen sind und zwei Bonusaufgaben. Angst braucht keiner davor zu haben, denn es sind zwei Schwierigkeitsgrade möglich – einer für Einsteiger, einer für Fort-

geschrittene. Anhand von QR-Codes lassen sich vorab auch Videos anschauen, in denen gezeigt wird, wie die Übung richtig funktioniert. Gerade im Fitnessbereich ist die korrekte Ausführung wichtig, da es sonst zu Fehlbelastungen kommen kann.

BEWEGUNG IN DER NATUR: SCHRIESHEIM BIETET WEIN-FITNESS-PARKOUR AN

„Wir freuen uns über den neuen Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim. Er verbindet die Natur mit

Gesundheitsförderung und findet auch bei Menschen von nah und fern großen Anklang“, sagt Schriesheims Bürgermeister Christoph Oeldorf. „Die Lage, mit der schönen Aussicht und den Weinbergen, sorgt für eine tolle Atmosphäre. Bewegung ist wichtig und wird durch den Parkour im Weinberg abwechslungsreicher gestaltet. Mit einem Glas Wein lässt sich die Wanderung abschließen. So trifft der Schriesheimer Charme auf Fitness und Genuss.“

Während die Stadt und die Winzergenossenschaft Schriesheim Ort und Ambiente zur Verfügung stellen, bringt Pfitzenmeier jahrzehntelange Expertise im Bereich Fitness ein, so dass die Übungen sinnvoll aufgebaut sind und als Ausgleich zum Alltag dienen. Am Ende des Parkours bietet es sich an, einen Wein aus Schriesheim zu probieren. Als Belohnung.

Den Wein-Fitness-Parkour am Schriesheimer Kuhberg haben die Stadt Schriesheim, die Winzergenossenschaft Schriesheim und Pfitzenmeier in Kooperation erstellt. Die Ausführung obliegt jedoch den Menschen aus der Region, die das neue Ausflugsziel alleine oder in Gruppen anvisieren können. Mit Spaß und Abwechslung bei der Bewegung wird in Schriesheim die Gesundheit gefördert. Worauf warten Sie noch?



Denkmal- schutz

auf dem Postplatz



Der Pavillon auf dem Postplatz wurde von der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) unter Denkmalschutz gestellt. Hierbei wurde sowohl dem Glaskiosk unterhalb des Pavillons als auch der darüber befindlichen Stahl-Glas-Konstruktion ein Schutzstatus zugewiesen.

Die GDKE begründet die Aufnahme als Denkmals mit dem resultierenden besonderen historischen Zeugniswert. Da das Bauwerk weitestgehend im Originalzustand erhalten wurde, ist der postmoderne Pavillon als Spätwerk des künstlerischen Schaffens des international renommierten, aber bereits verstorbenen, Architekten Gottfried Böhm anzusehen.

Da derzeit eine Fortentwicklung des Postplatzes angestrebt wird, muss nun geprüft werden, inwieweit Veränderungen des Pavillons möglich sind. Grundsätzlich sind diese nicht ausgeschlossen; müssen aber zwischen der Stadt Speyer und der Landesbehörde GDKE in Mainz abgestimmt werden.

27 Kitas erhalten den KTK-Qualitätsbrief im Dom

Feierliche Verleihung im Rahmen des Diözesan-Katholikentags



Foto: Klaus Landry

Speyer. In einer Feierstunde während des Diözesan-Katholikentags erhielten am Sonntag 27 Katholische Kindertagesstätten aus dem Bistumsgebiet von Kanzleidirektor i. K. Wolfgang Jochim und Caritasdirektorin Barbara Aßmann den KTK-Qualitätsbrief des Verbandes Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder überreicht.

Seit zwölf Jahre arbeiten die Katholischen Kitas im Bistum Speyer mit dem „Speyerer Qualitätsmanagement“ (kurz: SpeQM). Die Grundlage dazu ist das „KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch“, ein bundesweit anerkanntes Qualitätsmanagementsystem, das Kitas unterstützt, die Qualität ihrer Arbeit zu reflektieren, zu dokumentieren und weiterzuentwickeln.

27 weitere Kitas im Bistum Speyer erhielten am Diözesankatholikentag im Dom den KTK-Qualitätsbrief. Die Kitas haben in den letzten Monaten erfolgreich ihre Evaluation abgeschlossen. „Mit dem KTK-Qualitätsbrief machen wir die kontinuierliche qualitative Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen sichtbar“, erklärt Ursula Wendel, Referentin für Kindertagesstätten im Bistum Speyer. Im Rahmen einer Schulungsreihe haben sich Kita-Leitungen, Qualitätsbeauftragte und Trägervvertretungen in acht Modulen auf die Evaluation vorbereitet. Dabei wurden die Qualitätsbereiche des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs – von „Kinder“ und

„Eltern“ über „Personal“ bis hin zu „Pastoraler Raum“ und „Glaube“ – in den Blick genommen. Die anschließenden Qualitätszirkel, SpeQM-Online-Module und vertiefenden Fortbildungen unterstützten die Kitas in der Umsetzung.

Die Kita St. Cyriakus in Lindenberg gehört dem Kreis der erfolgreich evaluierten Kitas an. „Nur gemeinsam im Team ist dieser Weg möglich“, da sind sich die Kita-Leitung Annette Lutz und die Qualitätsbeauftragte Ute Amos einig. „Wir haben alle Prozesse aus den Qualitätsbereichen und der täglichen Arbeit im Team besprochen und verschriftlicht. Wir haben viele Vorgänge bei unseren internen Audits nochmal genauer in den Blick

genommen und uns weiterentwickelt“, betont Ute Amos. In der Evaluation wurden die pädagogischen Mitarbeitenden, Eltern, Kinder sowie die pastoralen Haupt- und Ehrenamtlichen von einer Evaluatorin befragt und die Dokumentation wurde überprüft. Beobachtungen der praktischen Arbeit vervollständigten den Eindruck der Umsetzung von SpeQM.

Insgesamt 170 Kitas haben den KTK-Qualitätsbrief bisher erhalten, vier Kitas das KTK-Gütesiegel. 40 Einrichtungen stehen aktuell noch vor der Evaluation. Ziel des Bistum Speyer ist, alle 220 Kindertageseinrichtungen nach dem KTK-Qualitätsbrief zu evaluieren.

Thema Nachhaltigkeit

SWS bitten um Teilnahme an Kunden-Befragung

Die Stadtwerke Speyer (SWS) möchten noch nachhaltiger werden. Über eine Befragung haben die Kundinnen und Kunden des regionalen Energieversorgers jetzt die Möglichkeit mitzuzentscheiden, wo Optimierungen liegen können.

„Nachhaltigkeit betrachtet immer die drei Aspekte Wirtschaftlichkeit, Soziales und Umwelt“, informiert Dominique Theuer, die bei den SWS mit ihrer Kollegin Sabrina Schaefer für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts zuständig ist. „Ab 2025 haben die SWS nach EU-Recht die Verpflichtung zu prüfen, welchen Einfluss ihre Wertschöpfungsketten auf die Umwelt

und welche Auswirkungen die Umwelt auf die Stadtwerke haben. Dar-



die Projektverantwortliche, die an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) ihr Master-Studium absolviert hat. Schon jetzt, vor der Verpflichtung, sei es den SWS ein Anliegen, ihre Kundinnen und Kunden im Rahmen einer sogenannten Stakeholder-Befragung in diese Prozesse mit einzubinden, informiert Dominique Theuer.

Die anonyme Befragung ist unter www.stadtwerke-speyer.de/nachhaltigkeitsbefragung zu finden.

Das Ausfüllen dauert etwa zehn bis 15 Minuten und ist bis 6. Oktober 2024 möglich. Alle Kundinnen und Kunden, die wichtige Hinweise lie-



fern, können an einem Gewinnspiel teilnehmen und ein steckerfertiges Balkenkraftwerk gewinnen. „Das Feedback ist ein wesentlicher Bestandteil der Planungs- und Verbesse-

rungsprozesse zum Thema Nachhaltigkeit“ informiert die Projektleiterin und schließt: „Wir bitten um eine rege Teilnahme, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.“

Zentrales Wissenschaftsquartier:

HWG LU feiert Einweihung des Gebäudes C und des zentralen Campus

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU) feierte am 26.09.2024 in einem Festakt und anschließendem Herbstfest die Einweihung ihres Neubaus und des frisch angelegten Außengeländes. Neben langjährigen Weggefährten der Hochschule sowie Partnern aus Wirtschaft und Stadtgesellschaft ließen es sich auch Wissenschaftsminister Clemens Hoch und Beigeordnete Beate Steeg nicht nehmen gemeinsam mit den Hochschulangehörigen zu feiern und krönten den Festakt mit ihren Grußworten. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Ensemble Colourage der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, für einen philosophisch-kulturellen Impuls Dr. Klaus Kufeld, der Gründungsdirektor des

Staatsphilharmonie RLP wunderbar musikalisch umrahmte Programm. In seiner Begrüßung fokussierte Hochschulpräsident Gunther Piller drei Aspekte, die sich für ihn mit dem Neubau verbinden: „Zu allererst: Die Fertigstellung unseres Neubaus ist ein Meilenstein im Prozess des Werdens unserer Hochschule. Zudem: Mit dem Neubau ist die Hochschule mehr denn je ein Ort der Vielfalt, ein zentraler Ort mit neuen Möglichkeiten, Vielfalt zu erfahren und zu leben – weit über Fachgrenzen hinweg. Schließlich: Mit diesem Neubau haben wir endlich eine echte Campus-Hochschule – der perfekte Ort, um Lehre, Forschung und Transfer strategisch weiter voranzubringen“, so der Präsident. In seinem Grußwort unterstrich Wissenschaftsminister Clemens Hoch



Ernst-Bloch-Zentrums. Ludwigshafen am Rhein, 27.09.2024: Den Festakt in der Aula eröffnete Hochschulpräsident Prof. Dr. Gunther Piller mit der Begrüßung der über 200 geladenen Gäste. Minister Clemens Hoch überbrachte anschließend das Grußwort des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz. Beigeordnete Beate Steeg übermittelte die Glückwünsche der Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und das Grußwort der Stadt Ludwigshafen am Rhein, gefolgt von Holger Basten, dem Geschäftsführer des Landesbetriebs LBB Rheinland-Pfalz. In Anspielung auf die weithin sichtbare Kunst am Bau-Inschrift „ICH WEISS“ auf dem Dach des Neubaus gab abschließend Dr. Klaus Kufeld, Gründungsdirektor des Ernst-Bloch-Zentrums gemeinsam mit Konzeptkünstler Adib Fricke einen philosophischen Impuls. Studentin Viktoria Fayl und Alumnus Maurice Fuchs führten charmant durch das vom Ensemble Colourage der Deutschen

ebenfalls die zentrale Bedeutung des Neubaus: „Mit der Einweihung von Gebäude C wird die Campuserweiterung an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen fortgeführt und ein großer Meilenstein auf dem Weg zu einem zentralen Campus gesetzt. Der Neubau schafft deutlich verbesserte Bedingungen für Studierende, Lehrende und Mitarbeitende und bietet Raum, Arbeit, Studium und Erholung zu verbinden. Moderne Hochschulgebäude und leistungsfähige Infrastrukturen sind wichtige Erfolgsbedingungen für die Wissenschaft – ohne sie sind zeitgemäße Forschung und Lehre nicht möglich. Ich wünsche allen Lehrenden und Studierenden viel Freude in ihrem neuen Arbeitsumfeld. Die Investitionen in den Standort Ludwigshafen unterstreichen den Willen der Landesregierung, die rheinland-pfälzischen Hochschulen weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten“, betonte Minister Hoch.

**190 Banken
24-Stunden-Zusage
1 perfekte Immobilien-
Finanzierung**

**Das ist die Beratung,
die Sie in Ihre Wunsch-
Immobilie bringt.**

Denn für Sie holen wir das Beste aus den Angeboten von über 190 Banken und Sparkassen raus.

Transparent, passgenau, aus einer Hand.
www.sparkasse-vorderpfalz.de/baufinanzierung

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vorderpfalz**

KURPFALZ-KONZERTE

„Sinfoniekonzert“ am 08. Oktober im Neustadter Saalbau (Bahnhofstraße 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße)

Die Kurpfalz-Konzert-Reihe 2024/2025 eröffnet mit einem besonderen Orchesterstück, „Bruckner Sinfonie Nr. 4 „Romantische“ Kammermusik, Sinfoniekonzert, Oper, Ballett – auch in der Saison 2024/2025 präsentieren Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der städtischen Reihe „Kurpfalkonzerte“ eine Programmvielfalt mit Werken von Klassik bis Moderne.

„Bruckner - Sinfonie Nr. 4 „Romantische“ Während eines Meisterkurses für Dirigieren mit Cornelius Meister, seit 2018 Generalmusikdirektor der Staatsoper und des Staatsorchesters Stuttgart und vielfach ausgezeichnet, haben Studierende der Klasse Prof. Stefan Blunier die Möglichkeit, Bruckners 4. Sinfonie zu erarbeiten. Das Ergebnis wird in diesem Konzert

im Rahmen der Kurpfalkonzerte Neu-

stadt zu hören sein. Am Pult werden die angehenden Dirigierenden Phù Son Nguyễn (1. Satz), Hyunsik Shin (2. Satz), Joshua Yoon (3. Satz) und Hyeoun Kim (4. Satz) stehen, es spielt das Sinfonieorchester der Musikhochschule.“

Leitung: Prof. Stefan Blunier
Orchester: Studierende seiner Klasse
Einlass: 17:00 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr
Karten (10 € / erm. 7 €) online unter www.ticket-regional.de, bei allen Ticket-

Regional Vorverkaufsstellen (z.B. Tabak Weiss Neustadt, Tourist-Information Neustadt, Tourist-Information Mai-kammer) und bei der Karten-Hotline unter 0651 9790777. Für Rückfragen steht die Kulturabteilung Neustadt telefonisch unter der 06321 855-1404 oder per Mail unter kultur@neustadt.eu zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen wird an diesem Tag die Saalbestuhlung ebenerdig sein.



TERMINE ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

IM OKTOBER 2024



NEUSTADTS WEG DER WEINLEGENDEN – LEGENDÄRE WEINGÜTER UND IHRE WEINE

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Welt der mythischen Weine entführt! Wir laden ein auf einen Spaziergang über den Neustadter „Wine Walk of Fame“ it anschließender Verkostung herausragender Weine deutscher und internationaler Spitzenweingüter. Die vinophile Gästeführung lässt genussvoll und unter-

haltsam echte

„Weinlegenden“ erfahren. Geboten werden auf Neustadts Weg der Weinlegenden Top- Weingüter der Welt: Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen herausragende deutsche und internationale Weinmacher kennen und „schmecken“, die weltweit für ein außergewöhnliches Niveau im Weinbau stehen und deren Spitzenweine Kultstatus erreicht haben.

Dauer: ca. 3 Stunden (Spaziergang ca. 1 Stunde, Verkostung (drinnen) ca. 2 Stunden)

Preis: Erwachsene: 99,00 € (im Preis enthalten: Sekt, Verkostung von 6 Weinen, Brezel, Brot, Wasser)

I Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Treffpunkt: Eingang Saalbau Neustadt an der Weinstraße

Termine: Samstag, 19. Oktober, um 16:00 Uhr

GENUSS UND GESCHICHTEN RUND UM DEN NEUSTADTER WOCHENMARKT

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mitgenommen auf eine historische Reise durch den Kern der Altstadt. Unsere zertifizierten Gästeführer zeigen die schönsten Ecken rund um den Marktplatz und lassen hier die Geschichte lebendig werden. Das Geschehen auf dem Neustadter Wochenmarkt hautnah miterleben: Genussmomente an ausgewählten Ständen warten! Dabei wird

Interessantes über die Herkunft und Produktion der Köstlichkeiten vermittelt. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein original Neustadter Andenken.

Termine:

Von Mai – Oktober 2x im Monat
Samstag, 12. Oktober, um 11:00 Uhr
Samstag, 26. Oktober, um 11:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis: 12,00 € pro Person

Treffpunkt: Kriegerdenkmal, Hauptstraße 79

WEINWANDERUNG IN GIMMELDINGEN - WEINKULTUR ENTDECKEN UND GENIESSEN

Eine kurzweilige Weinwanderung durch die Gimmeldinger Weinlagen, mit drei Weinproben als Highlight. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden bei dieser Weinwanderung in Gimmeldingen die malerischen Weinberge und erfahre Wissenswertes über die Region, den Weinbau,

die Weinlagen und die einzigartigen Boden- und Klimabedingungen, die die Weine dieser Gegend prägen. Ohne große Vorkenntnisse über Wein, haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des Spaziergangs die Möglichkeit, die Weinkultur der Region und die Schönheit der Gimmeldinger Weinlandschaft näher kennenzulernen. Höhepunkt der Tour sind die Verkostungen dreier ausgewählter Weine direkt in den Weinbergen.

Termine:

Samstag, 12. Oktober, um 13:30 Uhr
Samstag, 26. Oktober, um 13:30 Uhr
Dauer: 1,5-2 Stunden

Preis: Erwachsene: 30,00 €

Teilnehmeranzahl: min. 10 – max. 20 Personen Im Preis enthalten:

- Secco zur Begrüßung
- 3-teilige Weinprobe
- Brot und Wasser

Treffpunkt: Haus Mandelblüte | Kurpfalzstraße 102, 67435, Neustadt-Gimmeldingen Weitere Informationen: Die Wanderung ist nur bedingt barrierefrei und Trittsicherheit wird gefordert. Schlechtes Wetter berechtigt nicht zur kurzfristigen Stornierung der Tour, mit Ausnahme von bestehenden Unwetterwarnungen durch den Deutschen Wetterdienst für die betreffende Region. Altersgrenze: mind. 18 Jahre. Anreise: Zug bis Mußbach Bahnhof | PKW Parkplatz beim Schwimmbad Mußbach

Festspiele Ludwigshafen 2024

Die Festspiele Ludwigshafen glänzen mit hochkarätigen Aufführungen in Schauspiel und Tanz.



Der schwarze Mönch

© Krafft Angerer, Ira Polyarnaya

Eröffnet werden sie am 12. Oktober mit Rene Polleschs letzter Produktion an der Berliner Volksbühne ja nichts ist okay mit Fabian Hinrichs, gefolgt von der aus der vergangenen Spielzeit nachgeholten Serebrennikov-Inszenierung Der schwarze Mönch nach Anton Tschechow vom Thalia Theater Hamburg am 15. und 16.11. Intendant Tilman Gersch steuert als Eigenproduktion Carlo Goldonis Ko-

mödie Das Kaffeehaus bei, die Premiere findet am 01.11 statt. Andersens Erzählungen in einer bildkräftigen Aufführung des Residenztheaters München am 29. und 30.11., Lars Eidingers Lesung aus Brechts Hauspostille am 24.11. und der Theaterklassiker Der Raub der Sabinerinnen vom Burgtheater Wien am 13. und 14.12. runden das Schauspiel-Programm der Festspiele ab.

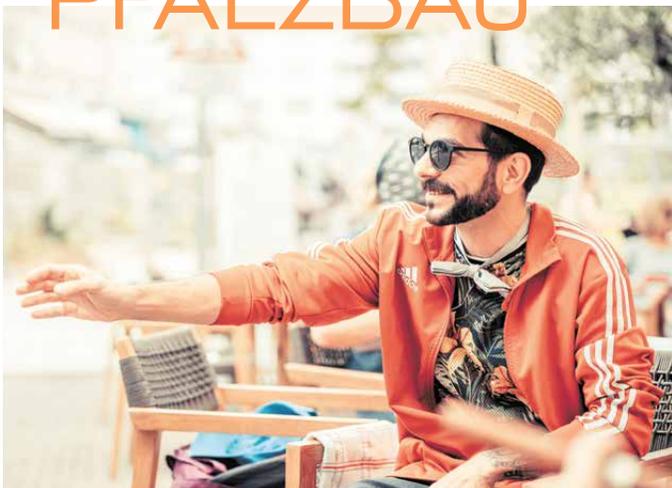
Im Tanz, der wieder von der BASF SE gefördert wird, gastieren ebenfalls große internationale Ensembles: Zum Auftakt der Festspiele zeigt das Ballet du Grand Théâtre de Genève am 18. und 19.10. Sidi Larbi Cherkaoui's packendes Tanzstück Ukiyo-e, es folgen u.a. am 22.10. Othello Tango der italienischen Compagnia NaturalisLabor, am 26.10. Zéphyr der Compagnie Käfig und am 07.11. Deepstaria in einer

Deutschlandpremiere sowie am 09.11. Universe. A Dark Crystal Odyssey der Company Wayne McGregor. Das Ballett Zürich gastiert am 21. und 22.11. mit Cathy Marstons anrührender und sensibler tänzerischer Verarbeitung des Lebens der Cellistin Jaqueline du Pré The Cellist und als Kontrast dazu holt Intendant Tilman Gersch die zum Theatertreffen eingeladenen überbordende Show Ophelia's Got

Talent von Florentina Holzinger am 06. und 07.12. nach Ludwigshafen. After-Show-Konzerte, Lesungen, die Reihe Wort und Wein und eine Podiumsdiskussion vervollständigen das Programm.

Weitere Infos unter www.theater-im-pfalzbau.de

THEATER IM PFALZBAU



Das Kaffeehaus

© Alen Ljubic

Festspiele Ludwigshafen 12.10. – 14.12.24



12.10.24
JA NICHTS IST OK
Von Pollesch/Hinrichs
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin

18. + 19.10.24
UKIYO-E
Choreographie von Sidi Larbi Cherkaoui
Ballet du Grand Théâtre de Genève

26.10.24
ZEPHYR
Compagnie Käfig

01. + 02.11.24
DAS KAFFEEHAUS
Von Carlo Goldoni
Inszenierung Tilman Gersch
Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen

07.11.24
Deepstaria, Deutschlandpremiere
COMPANY WAYNE MCGREGOR

09.11.24
UniVerse: A Dark Crystal Odyssey
COMPANY WAYNE MCGREGOR

15. + 16.11.24
DER SCHWARZE MÖNCH
Von Kirill Serebrennikov
Nach Anton Tschechow
Thalia Theater Hamburg

21. + 22.11.24
THE CELLIST
Ballett Zürich

29. + 30.11.24
ANDERSENS ERZÄHLUNGEN
Von Jherek Bischoff, Jan Dvořák und Philipp Stölzl
Residenztheater München

06. + 07.12.24
OPHELIA'S GOT TALENT
Von Florentina Holzinger
Volksbühne Berlin

13. + 14.12.24
DER RAUB DER SABINERINNEN
Schwank von Franz und Paul von Schönthan
Burgtheater Wien

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

BAUEN . WOHNEN . RENOVIEREN

Zum Insektenretter werden

So lassen sich Plagegeister aus der Wohnung auf sanfte Weise entfernen

(djd-k). Sie fliegen, krabbeln oder springen: Mehr als 30.000 Insektenarten sind nach Angaben des Bundes für Umwelt und Naturschutz in Deutschland heimisch, viele von ihnen gelten allerdings als bedroht. Für funktionierende Ökosysteme und den Erhalt der Artenvielfalt sind Biene & Co. unverzichtbar - in den eigenen vier Wänden hingegen können sie schnell zu einem Störfaktor werden. Wer hat sich schließlich noch nicht über summende Untermieter oder allzu aufdringliche Krabbler geärgert?

Insekten fangen und in der Natur freilassen

Das ist allerdings kein Grund, ihnen zu Leibe zu rücken oder gar zu bedenklischen chemischen Mitteln zu greifen. Stattdessen kann man zum Insektenretter werden, indem die Tierchen gefangen und draußen wieder ausgesetzt werden. Für den sanften Umgang mit den ungeliebten Eindringlingen eignen sich Geräte wie Liv. Die Handhabung ist kinderleicht: Dazu die Öffnung direkt über das Insekt setzen und anschließend den Schieber am Griff zuschieben. Schon kann man es nach draußen tragen und in der Natur freilassen, anstatt es zu töten. Ein zusätzlicher Effekt: Kinder lernen auf diese Weise, Insekten mit Respekt zu begegnen und ihre Rolle für unsere Umwelt zu verstehen. Erhältlich ist der praktische Helfer in einem modernen De-



Foto: djd-k/Neher/Christine Joos

sign und drei trendigen Farben. Er ist made in Germany und auch geeignet für Menschen mit Insektenphobie, da man den kleinen Tierchen nicht zu nahe kommen muss.

Schonender Schutz vor Krabblern und Summern

Mit dem Insektenfänger lässt sich alles aufnehmen, was in den Fangkorb passt, ob Wespen, Fliegen, Käfer, Spinnen oder andere Krabbeltiere. Jedoch ist es ratsam, Schmetterlinge nicht einzusperren, da sie ihre Flügel

verletzen könnten. Unter www.liv-byneher.de etwa gibt es ausführliche Informationen und eine direkte Bestellmöglichkeit. Der Insektenfänger schützt nicht nur bedrohte Insektenarten, zusätzlich wird mit jedem Kauf die Anlage von einem Quadratmeter Blühwiese beim Projekt Netzwerk Blühende Landschaft unterstützt. Neben Liv bietet der Hersteller Neher zudem Insektenschutzlösungen, die auf Maß gefertigt und beispielsweise in Fensteröffnungen oder Terrassentüren eingesetzt werden. Sie bremsen die Kleinlebewesen ebenfalls auf

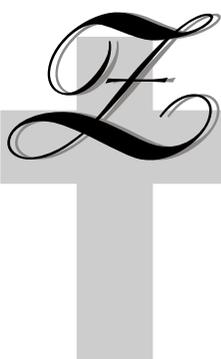
sanfte Weise - und verhindern wirksam, dass die Insekten überhaupt erst ins Haus gelangen können.

Insekten fangen und retten: Der Käfer wird im Korb aufgenommen und anschließend draußen ausgesetzt.



Der Insektenfänger ist so schön, dass er auch als Deko-Objekt immer in Griffweite liegen kann.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche **Erd- oder Feuerbestattung**

ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26

Das Solarschiff "Neckarsonne"

Die Attraktion in Heidelberg

Fahrtpreise

- Erwachsene € 12,00,-
 - Kinder (3-13 J.): € 10,00,-
 - Schüler und Studenten: € 10,00,-
 - Behinderte: € 10,00,-
 - Gruppen Rabatt: 10 % (15 Erwachsene und mehr)
 - Schulklassen (1 Begleitperson frei) pro Person (unter 14 J.): € 3,50,-
 - Gruppenfahrtscheine sind geschlossen zu lösen. Fahrkarten sind direkt an Bord erhältlich.
 - Hunde frei
- Preise pro Person.

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben - bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht.



Anfragen und Buchungen unter:
Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft mbH
Kapitän Ingo Ilzhöfer • Telefon: 07263/40 92 84 • Mobil: 0173/983 86 37
E-mail: neckarsonne@t-online.de • Internet: www.HDSolarSchiff.com
Abfahrtszeiten: 11.30, 13.00, 15.00, 16.30 Uhr
montags Ruhetag • ausgenommen Feiertage

Metropoljournal.com



Ihre Anzeigen
bei uns
Jetzt anrufen!
0621/72739490

Gesundheit & Wellness

Von nebenan auf den Teller

Lebensmittel aus regionaler Herkunft stehen hoch im Kurs



Fotos: djd/www.zum-dorfkrug.de

In einem eigenen Kreislauf wird die Weidemilch direkt zur Herstellung von Desserts genutzt.

(djd-k). Regionale Lebensmittel stehen hoch im Kurs: Für vier von zehn Menschen in Deutschland (38 Prozent) ist dies ein wichtiger Kaufgrund, berichtet Statista. Neben kurzen Produktionswegen sprechen Qualität und nachhaltige Methoden für regionale Spezialitäten. Einen kleinen geschlossenen Kreislauf hat etwa Thomas Hauschild mit seinem Unternehmen "Zum Dorfkrug" im niedersächsischen Neu Wulmstorf aufgebaut: vom eigenen Landhof

direkt bis zur Herstellung. Bekannt geworden ist der gelernte Koch mit Rezepturen aus der familieneigenen Restaurantküche. Seine fein abgeschmeckte "Sylter Salatfrische" kam bei den Gästen des Landgasthauses so gut an, dass er vor genau 20 Jahren mit einer Abfüllung und dem Verkauf begann. Unter www.zum-dorfkrug.de gibt es mehr Informationen und viele Rezeptideen.

Gesichts- und Halstattoos

– beliebt und manchmal bereut



Foto: DJD/www.galenpharma.de/Getty Images/Hinterhaus Productions

(DJD). Tattoos sind mittlerweile Promis und jungen Menschen sieht Mainstream. Immer öfter werden man zunehmend Gesichts- und dabei nicht nur dezente Stellen wie Halstattoos – ein Eyecatcher, der der Oberarm verziert. Gerade bei

sich nicht nach Belieben verbergen lässt. Gerade deshalb sollte man sich das Stechen einer Tätowierung an so prominenter Stelle gut überlegen. Wer sich dennoch dafür entscheidet und es später bereut, kann das Tattoo mit einer professionellen Laserbehandlung wieder loswerden. Allerdings ist diese meist schmerzhaft. Eine örtliche Betäubung zum Beispiel mit dem Wirkstoff Lidocain kann sie erträglicher machen. Es wird etwa mit LidoGalen Creme 30 Minuten vorher aufgetragen und kurz vor Beginn wieder abgetupft – mehr zur Anwendung findet sich unter www.lidogalen.de.

MANNHEIMER MESS

GRÖßTES VOLKSFEST DER REGION



28.09.–13.10.2024
NEUER MESSPLATZ

Mannheimer
Schaustellerverband e.V.

VTM MANNHEIM²
Veranstaltungen, Tourismus
und Marketing
vtm-ma.de



Christina Wach

FUSSPFLEGE
RHEIN-NECKAR

IHRE PROFESSIONELLE
MOBILE
FUSSPFLEGE UND MANIKÜRE

MANIKÜRE
PEDIKÜRE
SHELLAC - NÄGEL
WAXING (HAARENTFERNUNG)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspfliegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspfliegerheinneckar.de

KOSTENLOSE ANFAHRT ZU IHNEN NACH HAUSE!

MarktMeile Mannheim

Marktplatz G1 Holland Stoffmarkt

Stoffmärkte sind in Holland schon sehr lange bekannt und sehr erfolgreich. Zur Marktmeile in Mannheim präsentiert das Team um Marco Spoelder und Hannes Leuschner den bundesweit beliebten Stoffmarkt auf dem Marktplatz G 1, dem Treffpunkt für Hobbyschneider.

An mehr als 120 Ständen werden die neuesten Stoffe und Kurzwaren angeboten. Neben den angereisten Stoffanbietern beteiligen sich häufig auch örtliche Stoffhändler. So entsteht eine

bunte Mischung und das Angebot ist noch umfangreicher, als man es von holländischen Stoffmärkten kennt. Das Angebot umfasst alles zum Selbernähen:

- Damen- und Kinderstoffe,
- Gardinen, Heimtextilien und Dekostoffe
- Quilt- und Patchworkstoffe
- Polsterstoffe
- Schnittmuster und
- Kurzwaren.

Die Händler bieten ein riesiges Angebot und nur die neueste Trendware an. Die Aussteller freuen sich über Ihren Besuch beim „STOFFMARKT HOLLAND“.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.stoffmarkt-holland.de



Paradeplatz Kunstmarkt

Der Kunstmarkt auf dem Paradeplatz im Herzen Mannheims erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit und dies auch überregional. So lassen es sich auch dieses Jahr viele auswärtige Teilnehmer nicht nehmen, bei diesem Event mit dabei zu sein. Es werden handgefertigter Schmuck, Fotografien, Skulpturen, Bilder und vieles mehr ausgestellt.

Anzuschauen und zu kaufen gibt es ein vielfältiges sowie bunt gemischtes künstlerisches Angebot aus allen Bereichen der Kunst und des Kunsthandwerks, sodass für jeden Ge-

schmack etwas dabei sein dürfte.

Die Künstler öffnen ihre Stände um 11.00 Uhr und freuen sich darauf, ihre Arbeiten vorstellen zu können. Besonders erwünscht ist hierbei, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, zu fachsimpeln und viele neue Kontakte zu knüpfen. Die Veranstaltung endet um 18.00 Uhr.

Merken Sie sich den Termin unbedingt vor, denn bis zum nächsten Kunstmarkt in Mannheim dauert es wieder ein ganzes Jahr.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.



zum Verkaufsoffenen Sonntag am 06.10.2024

Paradeplatz Lebensmittelmarkt

Auf dem Paradeplatz erwartet Sie zusätzlich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein kleiner Lebensmittelmarkt, bestückt von Mannheimer Wochenmarkthändlern, die gemeinsam mit uns an das historische Ereignis erinnern möchten.



Kapuziner- plancken O 5 Herbstmarkt

Vom 03.10. bis zum 06.10.2024 findet, veranstaltet durch die Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. in Kooperation mit der K.W. Team GmbH, der Herbstmarkt auf den Kapuzinerplancken O 5 statt. Details erfolgen seitens der Citywergemeinschaft.



Neuer Messplatz Oktobermess

vom 28.09. bis 13.10.2024

Öffnungszeiten: 28.09. bis 13.10.2024
Sonntag bis Donnerstag: 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Freitag, Samstag sowie vor Feiertagen: 13.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Die Oktobermess, das größte Volksfest der Region mit rund 140 Teilnehmern auf 55.000 m² Veranstaltungsfläche, lockt vom 28.09. bis zum 13.10.2024 zahlreiche Besucher aus der ganzen Metropolregion nach Mannheim auf den Neuen Messplatz. Ob blitzschnell mit der Achterbahn und anderen Fahrgeschäften unterwegs, ob hoch hinaus mit dem Riesenrad oder beim gemütlichen Verweilen im Biergarten: Auf der Mannheimer Oktobermess kommen alle Besucher auf ihre Kosten. Rund 140 Geschäfte laden auf dem Neuen Messplatz zu Karussellfahrten, leckeren Imbissen und kühlen Getränken ein.

MarktMeile Mannheim